

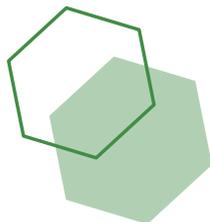
 **KOORDINATIONSSTELLE**
Schulisches Kriseninterventionsteam SKIT

An vielen Pflichtschulen, insbesondere städtischen Mittelschulen, treten neben bekannten Herausforderungen wie z.B. Sozialverhalten, Mangel an Sprachkenntnissen, Formen von körperlicher, aber auch psychischer Gewalt auch zunehmende mögliche Radikalisierungstendenzen auf.

Um den Schulen und insbesondere den Lehrkräften und Schulleitungen angesichts der genannten Rahmenbedingungen bestmögliche Unterstützung anbieten zu können, wird an der Bildungsdirektion für Steiermark eine neue **Koordinationsstelle für Gewalt- und Radikalisierungsprävention** eingerichtet.

Zusätzlich wurde ein **Leitfaden** entwickelt, der Informationen und Handlungsanleitungen für Schulen beinhaltet, mit dem Ziel Lehrkräfte zu unterstützen und geeignete Präventionsmaßnahmen schneller einzuleiten, um radikalen Ideologien, Gewalt und Extremismus in unseren Schulen und damit in unserer Gesellschaft keine Chance zu geben.

Den Link zum Download finden sie auf der Rückseite.



 **KONTAKT**

Koordinationsstelle
Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst
Körblergasse 25, 8011 Graz
Raum K03 (Kellergeschoß)

0664 | 803 45 55 777
radikalisierung@bildung-stmk.gv.at

Montag bis Freitag
von 8:00 – 15:00 Uhr



 **DOWNLOAD**

Den vollständigen Leitfaden zum Download finden Sie auf der Seite der Schulpsychologie:
<https://www.bildung-stmk.gv.at/service/schulpsychologie.html>
oder hier



**KOORDINATIONSSTELLE
für Gewalt- und
Radikalisierungs-
prävention**

VORWORT

In der jüngeren Vergangenheit mussten an steirischen Schulen verstärkte Tendenzen zur Radikalisierung und erhöhter Gewaltbereitschaft einzelner Schülerinnen und Schüler beobachtet werden – auch die Zahl der Suspendierungen, die gegen Schülerinnen und Schüler ausgesprochen wurden, ist gestiegen.

Wir müssen höchste Wachsamkeit walten lassen und an den Schulen Maßnahmen setzen, um Konflikte im Schulalltag und die Radikalisierung von jungen Menschen zu verhindern. Schülerinnen und Schüler, die erhöhte Gewaltbereitschaft zeigen, sich extremen Überzeugungen zuwenden und durch ihr Verhalten womöglich sich selbst und andere gefährden, stellen für Schulen eine besonders große Herausforderung dar, die in vielen Fällen durch Präventionsarbeit alleine nicht (mehr) bewältigt werden kann.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Pädagoginnen und Pädagogen über geeignete Werkzeuge verfügen, um entsprechend mit diesem schwierigen Thema umzugehen und darauf richtig reagieren zu können.



Werner Amon
LR Werner Amon, MBA
Präsident



Elisabeth Meixner
HRⁱⁿ Elisabeth Meixner, BEd
Bildungsdirektorin



AUFGABENBEREICHE

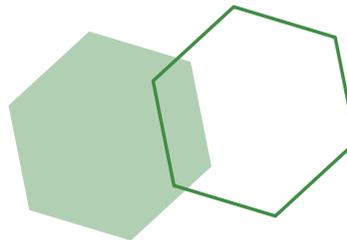
- Erstansprechpartner für Schulen bei tatsächlichen oder vermuteten Fällen von Gewalt sowie dem Auftreten von möglicher Radikalisierung oder Extremismus
- Koordination und Veranlassung des Einsatzes eines mobilen, schulischen Kriseninterventionsteam – SKIT, welches vor Ort den Bedarf einschätzt und Unterstützungsmaßnahmen anbietet
- telefonische, schriftliche und persönliche Beratung
- Koordination und Vernetzung mit innerschulischen und außerschulischen Helfersystemen in Kooperation mit der Schulpsychologie
- Unterstützung bei angedachten Förderstunden
- Elternarbeit



ZIELGRUPPEN

Die Koordinationsstelle soll für alle steirischen Schultypen und folgende Zielgruppen Unterstützung bieten:

- Schulleitungen
- Lehrpersonen (nach Absprache mit der Schulleitung)
- Schulinterne Unterstützungssysteme



SKIT

Das schulische Kriseninterventionsteam – SKIT verschafft sich am Schulstandort einen Überblick und bespricht mit Schulleitung, Lehrkräften, schulischem Unterstützungsteam und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten alle weiteren Maßnahmen.

Die Entscheidung der Inanspruchnahme liegt bei der Schule selbst. Dennoch wäre es ratsam, die Schulleitungen und Lehrkräfte darauf hinzuweisen, sich aktiv bei Verdachtsmomenten an die Koordinationsstelle zu wenden.

Die Tätigkeit der Koordinationsstelle ist (vorbehaltlich Anpassungen) sowohl in beratender Form (telefonisch, schriftlich, in der Bildungsdirektion für Steiermark) als auch aufsuchend (in Schulen) angelegt.

Auch anonyme Anfragen können bearbeitet werden.

- Telefonische Beratung zu fixen Zeiten
- Email-Beratung jederzeit möglich
- Persönliche Beratung in der Bildungsdirektion für Steiermark
- Persönliche Beratung in Schulen (Vorortberatung)

